

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **66 (1899)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Zusammenstellung der Kapitelsberichte	3
Protokoll der XIV. ausserordentlichen Schulsynode	25
66. ordentliche Schulsynode:	
<i>a.</i> Protokoll der Prosynode	26
<i>b.</i> Protokoll der Schulsynode	31
Beilagen:	
I. Verzeichnis der verstorbenen Mitglieder	36
II. Verzeichnis der neu aufgenommenen Mitglieder	37
III. Auszug aus dem Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer	41
IV. Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für höhere Lehrer und Geistliche	45
V. Bericht der Kommission für Volksgesang	48
VI. Begutachtung der Preisaufgaben pro 1898/99	52
VII. Eröffnungswort zur 14. ausserordentlichen Versammlung der Schulsynode	73
VIII. „Die Erbllichkeit geistiger Befähigung“, Vortrag von Professor Dr. R. Martin	73
IX. Eröffnungswort zur 66. Synodalversammlung	100
X. Die Organisation der achtklassigen Primarschule, Referat von A. Lüthi, Seminarlehrer	105

NB. Der Antrag des Herrn Maag zu These 3 des II. Ref. pag. 33 lautete: Wo die Verhältnisse es wünschbar und möglich machen, dürfen in den obersten zwei Schulklassen verwandte Fächer zu Gruppen geordnet und den hiezu geeigneten Lehrkräften zugeteilt werden.